

Liebes Kita - Team am Südring,

nach über sieben Jahren verlassen wir nun erstmal die Kita. Das fällt uns schwer!  
Wir möchten ein riesengroßes DANKESCHÖN für die gemeinsame Zeit loswerden!

Wir hatten das Glück einen Platz für Anton bei euch zu bekommen. Schon von Anfang an sind uns viele Dinge aufgefallen und haben uns beeindruckt - ein paar davon möchten wir gerne aufschreiben.

Eure Kita zeichnet sich aus durch euch, die Mitarbeiter:innen. Wenn wir morgens in die Kita kommen, gibt es immer mehr als nur eine freundliche und herzliche Begrüßung, sei es durch die Erzieher:innen, die Kita-Leitung, die Reinigungskräfte oder die Köchin. Wir fühlen uns jederzeit willkommen und gesehen – auch in Zeiten des Personalmangels und der Corona-Notbetreuung. Das herzliche, respektvolle und authentische Miteinander hat dafür gesorgt, dass wir unsere Kinder immer guten Gewissens in der Kita abgeben konnten. Wir schätzen die Kita-Leitung, die jedes Kind beim Namen kennt, die immer wieder in den Gruppen präsent ist und bei Engpässen selbstverständlich aushilft. Ein Hauswirtschaftsteam, das nicht nur das beste Essen überhaupt kocht (Jonna: „In der Kita schmeckt das Essen viiiiiiiel besser als zu Hause!“), sondern jeden Tag auch unfassbar viel Dreck beseitigt und dabei immer ein Lächeln auf den Lippen und ein paar freundliche Worte oder Gesten für Kinder und Eltern parat hat. Und natürlich die Erzieher:innen, die sich jeden Tag aufs Neue auf unsere Kinder einlassen und ihnen viele wichtige Dinge für ihr Leben mitgeben. Sie trösten, sie lachen mit ihnen, planen und setzen Projekte und Ausflüge um, sprechen mit uns Eltern und vieles mehr.

Wenn wir an einem Sommertag nachmittags zum Abholen in die Kita kommen, dann sehen wir im Garten dieses Bild: ein Haufen sandiger Kinder in Unterhose, die an der Wasserpumpe spielen oder mit dem Gartenschlauch nassgespritzt werden. Andere Kinder, die mit unzähligen Fahrzeugen unterwegs sind, in der riesigen Sandkiste buddeln oder auf der Ritterburg und dem Kletterbaum klettern. Natürlich wird auch geschaukelt und gerutscht. An manchen Tagen gibt es besondere Attraktionen wie beispielsweise die Slackline mit Hangelmöglichkeit. Kinder und Erzieher:innen so ausgelassen zu sehen, beeindruckt uns sehr.

Jede:r Erzieher:in hat seinen eigenen Bereich, bietet Projekte an wie Stadtparkflöhe, Postgruppe, Experimente, Kita-Olympiade, Fahrradausflüge in den Stadtpark, Verkehrserziehung, Einkaufen auf dem Markt, Kochen und Backen in der Kinderküche, Yoga, „Hamburg räumt auf“, Pflanzen und Ernten im Gewächshaus, Barfußparcour im Garten. Außerdem unzählige Besuche in der Bücherhalle und Zoohandlung, um Nachschub für das Aquarium zu besorgen. Aber auch externe Angebote wie Märchenerzähler, Musik und Wassergewöhnung werden organisiert und gehören zum Tagesprogramm. Nicht zu vergessen ein besonderes Highlight in diesem Jahr: die Miethühner im Vorgarten. Wir haben unglaublich viele und schöne Feste, bei gutem wie schlechtem Wetter gefeiert: Gartennachmittage, Sommerfeste, Laternenfeste, Weihnachtsfeiern, Fasching und natürlich jedes Jahr der Kita-Ausflug an einen Badensee.

Auch bei Schwierigkeiten und Problemen habt ihr Mitarbeiter:innen der Kita immer ein offenes Ohr und wir konnten stets gemeinsam mit Euch eine gute Lösung finden.

Für Jonna hatte gerade dieses letzte Jahr als Vorschülerin eine unglaubliche Bedeutung: Die Lernwerkstatt, Vorschulgruppe, die kleinen Freiheiten, wie z.B. alleine ohne Erzieher:in in den Garten gehen und natürlich die Abschlusswoche mit den Ausflügen und der unvergesslichen Übernachtung haben sie groß und stolz werden lassen.

Besonders in den letzten Jahren haben wir uns über die hohe Quote der männlichen Erzieher, die zunehmende Diversität und kulturelle Vielfalt unter den Mitarbeiter:innen gefreut.

Es ist unmöglich, alles in Worte auszudrücken. Wir sind unendlich dankbar für euer Engagement, euer Einfühlungsvermögen, eure Geduld, die dazu beigetragen haben, unsere Kinder zu aufgeweckten, selbstbewussten, neugierigen und selbstständigen Menschen werden zu lassen. Wir werden euch nicht vergessen!

Und so schwer der Abschied jetzt auch fällt, freuen wir uns umso mehr, nach einem Jahr Kita-Pause mit Tammo wieder zu euch zu kommen.

Bis dahin bleibt wie ihr seid und erinnert euch immer wieder daran, dass wir euch und eure wichtige Arbeit wertschätzen und ihr das Leben vieler kleiner und großer Menschen positiv beeinflusst!

Wir danken euch von Herzen,

Nele, Jöru, Anton & Jonna